

Grosser Rat

Stärkung der familienergänzenden Kinderbetreuung – Aufhebung des Gesetzes über Mutterschaftsbeiträge (Botschaften Heft Nr. 12/2019-2020, S. 939)

PROTOKOLL der Sitzung der Kommission für Gesundheit und Soziales

Datum: Montag, 29. Juni 2020, 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Ort: Grossratssaal, Grossratsgebäude, 7000 Chur

Präsenz: Cahenzli-Philipp (Kommissionspräsidentin), Florin-Caluori, Hardegger, Holzinger-Loretz, Rüegg, Rutishauser, Thomann-Frank, Tomaschett-Berther (Trun; Kommissionsvizepräsidentin), Weidmann, Zanetti (Sent), Meier-Gort (Protokoll)

RR Caduff (Vorsteher DVS), Hassler (Departementssekretär DVS), Gadiant (Leiterin SoA), Meier (wiss. Mitarbeiterin SoA)

entschuldigt: Caluori

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Rückweisung

a) *Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Cahenzli-Philipp [Kommissionspräsidentin], Rutishauser; Sprecherin: Rutishauser)

Die Botschaft sei an die Regierung zurückzuweisen mit dem Auftrag:

- dem Grossen Rat eine von den Massnahmen zur Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung gesonderte Vorlage zum Gesetz über die Mutterschaftsbeiträge zu unterbreiten;
- die Stärkung der familienergänzenden Kinderbetreuung unabhängig davon zeitnah und umfassend voranzutreiben.

b) *Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Florin-Caluori, Hardegger, Holzinger-Loretz, Rüegg, Thomann-Frank, Tomaschett-Berther [Trun; Kommissionsvizepräsidentin], Weidmann, Zanetti [Sent]; Sprecherin: Tomaschett-Berther [Trun; Kommissionsvizepräsidentin]) *und Regierung*

Ablehnung des Rückweisungsantrags

III. Detailberatung

I.

Der Erlass «Gesetz über Mutterschaftsbeiträge» BR 548.200 (Stand 1. August 2009) wird aufgehoben.

a) *Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Cahenzli-Philipp [Kommissionspräsidentin], Rutishauser; Sprecherin: Rutishauser)

Ablehnung der Aufhebung

b) *Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Florin-Caluori, Hardegger, Holzinger-Loretz, Rüegg, Thomann-Frank, Tomaschett-Berther [Trun; Kommissionsvizepräsidentin], Weidmann, Zanetti [Sent]; Sprecherin: Tomaschett-Berther [Trun; Kommissionsvizepräsidentin]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

II.

1.

Der Erlass «Gesetz über die Krankenversicherung und die Prämienverbilligung (KPVG)» BR 542.100 (Stand 1. Januar 2014) wird wie folgt geändert:

Art. 9 Abs. 1

Gemäss Botschaft

2.

Der Erlass «Gesetz über die Unterstützung Bedürftiger (Kantonales Unterstützungsgesetz)» BR 546.250 (Stand 1. Januar 2017) wird wie folgt geändert:

Art. 11 Abs. 7

Gemäss Botschaft

3.

Der Erlass «Gesetz über die Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Graubünden» BR 548.300 (Stand 1. August 2013) wird wie folgt geändert:

Art. 2a Abs. 1

Gemäss Botschaft

Art. 6 Abs. 2^{bis}, Abs. 2^{ter} und Abs. 3

Gemäss Botschaft

III.

Keine Fremdaufhebung

Gemäss Botschaft

IV.

Diese Aufhebung untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Gemäss Botschaft